

Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 6. Juni 2024

Herr Präsident,
meine sehr verehrten Damen und Herren Stadtvertreter,
liebe Gäste,

Eigene Informationen

Erhalt der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege

Der Beschluss VII/1071/24 der Stadtvertretung vom 07.03.2024 mit der Forderung zur Organisation eines Gespräches mit der Landesregierung zum Stand der Entwicklung der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege am Standort Güstrow wurde umgesetzt. Das Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden, Frau Ulbrich, Staatssekretärin im Ministerium für Inneres Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern, und meiner Person fand am 30.04.2024 statt und wurde dahingehend abgeschlossen, dass es möglichst bis Ende Mai 2024 eine klare Entscheidung im Kabinett der Landesregierung MV zum Konzept der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege geben soll. Im Anschluss wird das Konzept der Öffentlichkeit vorgestellt.

Jahresempfang in der Partnergemeinde Kronshagen mit Verabschiedung des Bürgermeisters Ingo Sander

Am 22. Mai 2024 nahm ich am Jahresempfang in der Partnergemeinde Kronshagen teil. Auf diesem fand auch die Verabschiedung des Bürgermeisters Ingo Sander statt.

Am 9. Juni 2024 wird in der Gemeinde Kronshagen eine neue Bürgermeisterin oder ein neuer Bürgermeister gewählt.

Aktualisierung der Gewerbestandorte auf der Webseite der Stadt

In den vergangenen Wochen wurden bei einer Durchfahrt der Güstrower Gewerbegebiete die Gewerbetreibenden erfasst, um die auf der Webseite der Stadt dargestellten Daten zu aktualisieren. Die Gewerbetreibenden, gegliedert nach den jeweiligen Gewerbe- und Industriegebieten, finden Sie unter <https://www.guestrow.de/wirtschaft-bildung/gewerbe-industrie>.

Zwei Neueröffnungen in Güstrower Innenstadtlage

Im Mai 2024 eröffneten zwei Ladengeschäfte in Güstrower Innenstadtlage neu. Das Geschäft „Eichhorn's Home & More“ bietet seinen Kunden ab sofort in beliebiger Einkaufslage am Markt 19 eine Auswahl an Möbeln und Einrichtungsgegenständen. Kunstinteressierte finden an der Adresse Domstraße 17 mit „Kunst am Dom“ nicht nur die Nachlassverwaltung des künstlerischen Werkes von Brigitte Fugmann, sondern auch eine Anlaufstelle für Gemälderestaurierung sowie eine Rahmenwerkstatt.

Sechs Güstrower Unternehmen gehören zu den TOP-Ausbildungsbetrieben

Bei der jährlichen Auszeichnung der Ausbildungsleistung von Unternehmen, die sich im Bezirk der IHK zu Rostock im besonderen Maße um die Entwicklung ihrer Auszubildenden bemühen, konnten auch wieder sechs Unternehmen der Barlachstadt Güstrow begeistern. Hierzu gehören das Hotel Kurhaus am Insee, die EURAWASSER Nord GmbH, die NHB Betriebsgesellschaft, rebus, Smart Heat sowie die Stadtwerke Güstrow GmbH.

Auftaktgespräche zur Erschließung des Industriestandortes Verbindungschausee

Im Mai 2024 kam es zu den Auftaktgesprächen zum weiteren Vorgehen mit dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik. Nach ersten verwaltungsinternen Gesprächen gemeinsam mit der Stadtwerke Güstrow GmbH, dem Städtischen Abwasserbetrieb sowie der Wirtschaftsförderung des Landkreises Rostock, wurde am 29.05.2024 gemeinsam mit Vertretern des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Zukunft der Fläche diskutiert. Ergebnis der Gespräche ist eine Beantragung von Fördermitteln über das Förderprogramm „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW; auch: Infrastrukturrichtlinie) anzuvisieren, um mit diesen Mitteln die Erschließung des Standortes zu ermöglichen.

Uwe - Johnson -Bibliothek

Die Bibliothek beteiligt sich am 07.06. am bundesweiten Digitaltag mit Aktionen zu digitalen Vorleseangeboten und dem Makerspace. Dazu gibt es eine Kooperation mit der Präventionsbeauftragten der Polizeiinspektion Güstrow zum Thema Internetsicherheit.

Am 14.07. wird um 20 Uhr die Lesung am Strand mit dem Berliner Autor Tom Liehr stattfinden.

Am 24. Mai 2024 kehrten die durch den Wassereinbruch geschädigten Bücher aus der Historischen Bibliothek zurück nach Güstrow. Alle Bücher konnten gerettet und durch die Leipziger Restaurierungsfirma Paperminz restauriert werden. Die Kosten aller Maßnahmen wurden von der Versicherung übernommen.

Stadtmuseum

Einige Mitglieder des früheren Singeklubs der Pädagogischen Hochschule Güstrow um Dietmar Schmidt erforschen derzeit mit Hilfe des Stadtmuseums die Geschichte des Klubs und tragen dazu Zeitzeugenberichte, Dokumente, Funk- und Fernsehaufnahmen sowie Gegenstände zusammen. Die Erforschung dieses für die Güstrower Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts wichtigen Themas wird in den kommenden Jahren fortgesetzt und u.a. durch GüstrowTV begleitet. Angedacht ist als Ziel der Recherchen und Dokumentation eine kleine Ausstellung und eine Veranstaltung zum Thema im Stadtmuseum.

S t a d t a m t

Abt. Recht und Beteiligungen

Wahlen am 09.06.2024 - Inhouse-Präsentation im Rathaus

Am 09.06.2024 finden die verbundenen Europa- und Kommunalwahlen statt. Zu diesem Anlass wird es im Stadtvertreteraal des Rathauses ab 18:00 Uhr eine Inhouse-Präsentation geben, in der die eingehenden Schnellmeldungen aus den Wahllokalen live präsentiert werden. Zunächst wird die Europawahl, anschließend die Kreistagswahl und schließlich die Wahl der Stadtvertretung ausgezählt. Die ersten Schnellmeldungen werden nicht vor 19:00 Uhr erwartet.

Abt. Gebäudemanagement

Vermarktung der Grundstücke:

Bebauungspläne Nr. 6a und 6b - Baugrundstücke im Baugebiet „Suckower Tannen“

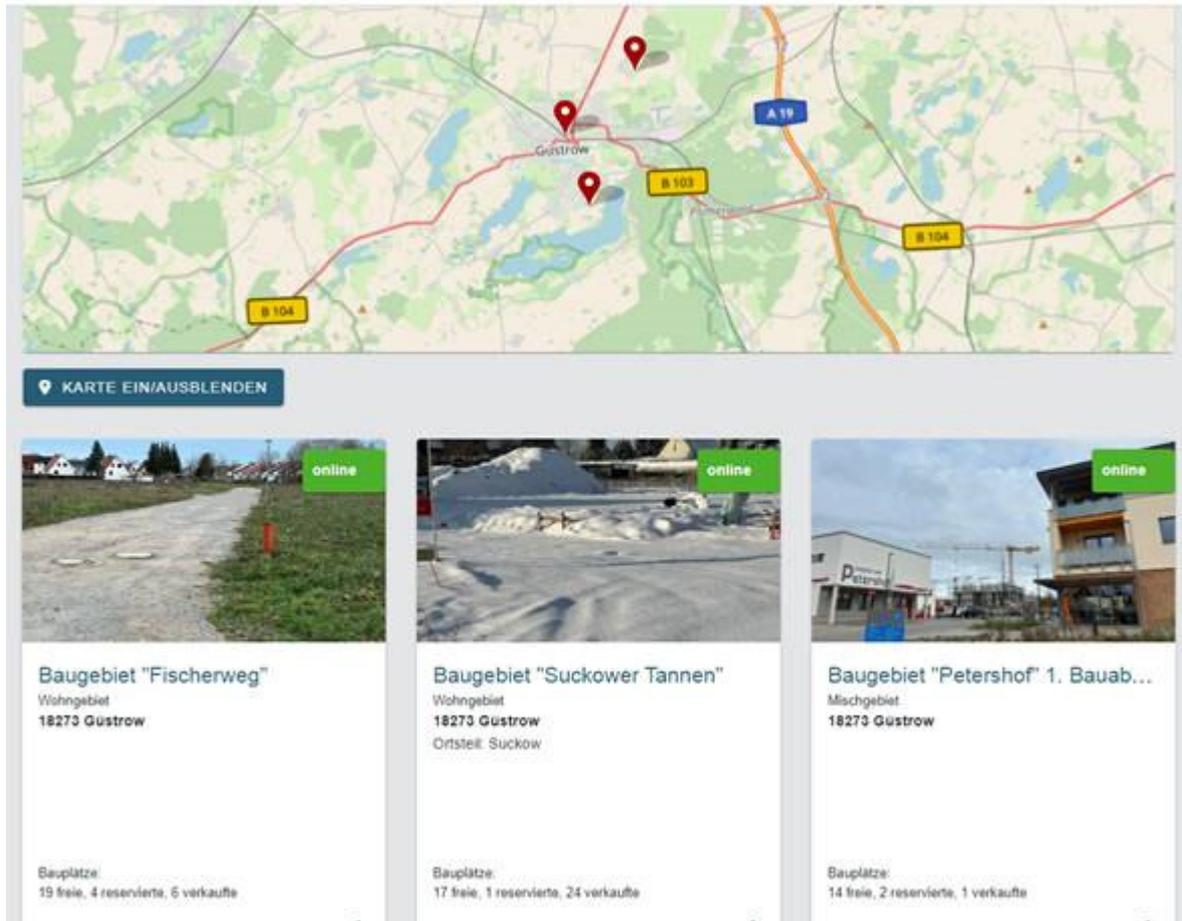
Wir befinden uns in der Dauerausschreibung.
Der aktuelle Durchschnittspreis liegt derzeit bei: 118,74 €/qm (Stand: 05/2024).
Von 42 Grundstücken sind 24 verkauft, 1 ist reserviert und 17 sind frei.
Die Nachfrage steigt wieder; zwei Gebote wurden in diesem Monat fernmündlich avisiert.

Bebauungsplans Nr. 67 - Baugrundstücke im Baugebiet „Petershof“ - 1. Bauabschnitt

Wir befinden uns in der Dauerausschreibung.
Der aktuelle Durchschnittspreis liegt derzeit bei: 161,00 €/qm (Stand: 04/2024).
Von 17 Grundstücken ist 1 verkauft, 2 sind reserviert und 14 sind frei.
Die Nachfrage in diesem Baugebiet ist verhalten.

Bebauungsplans Nr. 91 - Baugrundstücke im Baugebiet „Fischerweg“

Auch hier befinden wir uns in der Dauerausschreibung.
Der aktueller Durchschnittspreis liegt derzeit bei: 170,58 €/qm (Stand: 05/2024).
Von 29 Grundstücken sind 6 verkauft, 4 sind reserviert und 19 sind noch frei.
Die telefonische Nachfrage ist hoch; vor allem resultierend über das Immobilienportal.



Thomas-Müntzer-Schule

Der Verwendungsnachweis wurde dem LFI am 30.04.2024 übergeben. Die Fahrradabstellanlagen wurden fertiggestellt. Die restlichen Arbeiten im Außenbereich, wie Bepflanzung, Pflasterarbeiten etc. erfolgen in den Monaten von Juni bis August 2024.

PGH Motor

Der Abriss der Gebäude beginnt am 17.06.2024 und wird voraussichtlich 3 Monate andauern.

Petershof Altlastensanierung 3. BA

Die Altlastensanierung des 3. Bauabschnittes wird voraussichtlich im Juli abgeschlossen.

Ankauf „alte Zuckerfabrik“

Die notarielle Beurkundung des Kaufvertrages mit der Zuckerfabrik findet am 18.06.2024 statt.

Verbindungschaussee 8b

Für das Grundstück Verbindungschaussee 8b wurde durch die Barlachstadt Güstrow die Zwangsversteigerung aufgrund von öffentlichen Forderungen beantragt. Das Amtsgericht Güstrow hat nunmehr mit Beschluss vom 08.05.2024 die Zwangsversteigerung angeordnet.

Löschwasserbrunnen in Neu Strenz

Die Ausschreibung zum Bau des Löschwasserbrunnens in Neu Strenz verlief ohne Angebote. Die Ausschreibung wird wiederholt.

Sämtliche Schulen der Stadt

In den Schulen und Sporthallen der Stadt Güstrow sind für die Sommerferien diverse Bodenbelags- und Malerarbeiten geplant. Aktuell laufen die Ausschreibungen dazu.

Finanzmanagement

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Güstrow hat für das Gebäude Grüner Winkel 5, in dem sich die Begegnungsstätte „Der Anker“ befindet, einen LEADER Förderantrag gestellt, um die Barrierefreiheit für das Erreichen der Begegnungsstätte herzustellen. Für dieses Vorhaben ist eine nationale Kofinanzierung in Höhe 5.633,43 € erforderlich, die durch die Stadt erbracht werden soll. Da sich das Gebäude im Sanierungsgebiet Altstadt befindet, ist eine Finanzierung des städtischen Anteils aus den im Haushalt geplanten Pauschalmitteln für Umschichtungszwecke vorgesehen.

Weiterhin hat die Stadt gemeinsam mit der Domgemeinde einen Förderantrag aus Mitteln des Bürgerfonds Kultur beim Land gestellt. Mit diesen Geldern soll die Nordhalle des Doms, in dem der Schwebende zu bewundern ist, verschönert werden. Beabsichtigt ist, dass das für die Stadt so bedeutsame Kunstwerk noch besser zu Geltung kommt.

Wie bereits im Hauptausschuss im Zusammenhang mit den Anfragen zum Trimm-dich-Pfad informiert, hat die Stadt den Förderantrag auf Sonderbedarfszuweisung aus der Solidaritätspauschale für Kommunen mit hohen Kapazitäten in Flüchtlingsunterkünften nunmehr für die Finanzierung der Lärmschutzwand Paradiesweg/Stahlhof gestellt. Damit soll die vollständige Mittelverwendung gewährleistet werden.

Als Anlage sind die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung per 03.06.2024 beigelegt.

Ordnungsamt

Abt. Ordnungsbehördliche Aufgaben

Freiwillige Feuerwehr - Einsatzgeschehen

Die Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow wurde 2024 bisher zu 101 Einsätzen alarmiert. Die Einsätze gliedern sich in 51 Brandeinsätze und 50 Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistung.

Am 03.05.2024 wurde die Freiwillige Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall in die Glasewitzer Chaussee alarmiert. Der Fahrzeugführer eines LKW wurde in der Kabine infolge des Unfalles eingeschlossen. Durch die Einsatzkräfte wurde das Fahrzeug zunächst stabilisiert. In Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst wurde die Person anschließend aus dem Fahrzeug gerettet. Der Baum, mit dem der LKW kollidierte, wurde so sehr in Mitleidenschaft gezogen, dass dieser durch die eingesetzten Kräfte abgenommen werden musste. Die Glasewitzer Chaussee war während des kompletten Einsatzes in beide Richtungen voll gesperrt.

Schule- und Soziales

DigitalPakt Schule

Ab dieser Woche erfolgen die Lieferung und Installation der digitalen Tafeln in Grund- und Regionalschulen. Parallel dazu erfolgt die Einweisung der pädagogischen Fachkräfte in die Technik, sodass die Nutzung dieser sofort erfolgen kann.

Parallel dazu werden die Fördermittel aus dem DigitalPakt Schule abgerufen.

Entgeltverhandlungen für die städtischen Kindertageseinrichtungen

Die Entgelte für die Horteinrichtungen „SchulKinderHaus-Mitte“ sowie „Kindertreff Fritz-Reuter-Hort“ liegen jetzt vor. Diese werden rückwirkend zum 01.04.2024 gezahlt. Aufgrund des Beschlusses VII/1026/24 habe ich die Vereinbarungen unterzeichnen können, um den Vertragsbeginn nicht zu verzögern und damit finanzielle Verluste zu verhindern. Eine Mitteilungsvorlage wird für die kommende Stadtvertreterversammlung vorbereitet.

Der Entgeltantrag für die Horteinrichtung „Hort am Insee“ wurde noch nicht verhandelt und liegt derzeit zur Prüfung beim Landkreis Rostock vor. Hier soll der Verhandlungsbeginn der 01.06.2024 sein.

Der Antrag für die Kindertageseinrichtung „Butzemannhaus“ wurde ebenfalls fristgerecht beim Landkreis Rostock eingereicht. Hier wird ein neues Entgelt ab 01.07.2024 begehrt.

Schuljahr 2024/2025

Die Klassenbildungen für die Eingangsklassen der Stufen 1,5 und 7 sind nahezu abgeschlossen. Die Kapazitäten sind in der Barlachstadt Güstrow noch ausreichend, sodass keine zusätzlichen Klassen geöffnet werden müssen.

Bei der Regionalen Schule „Richard Wossidlo“ mussten 2 Schüler*innen (SuS) an die Zweitwunschsule „Schule am Insee“ abgegeben werden. Beide SuS stammen aus dem Einzugsbereich der Zweitwunschsule.

Bei der Regionalen Schule „Thomas Müntzer“ wurden 3 SuS an die Zweitwunschsule weitergeleitet und 6 SuS über das Staatliche Schulamt umgelenkt. Die Anhörungsverfahren sind abgeschlossen. Derzeit sind mir noch keine Widersprüche bekannt.

Bei der Grundschule „G. F. Kersting“ wurden 7 SuS an die Zweitwunschsule verwiesen und 2 SuS über das Staatliche Schulamt umgelenkt. Hier laufen noch Anhörungsverfahren. 3 Kinder wurden zurückgestellt und 2 Anträge auf vorzeitige Einschulung mussten versagt werden. Eine vorzeitige Einschulung wäre an der Grundschule der „Schule am Insee“ möglich.

Bei der Grundschule „Fritz Reuter“ müssen 2 SuS an die „Schule am Insee“ umgelenkt werden. Der Widerspruch einer Familie ist noch in der Bearbeitung. Es erfolgten 4 Rückstellungen.

Bei der Grundschule „An der Nebel“ wurden 2 SuS an die Zweitwunschsule abgegeben und 2 Umlenkungsverfahren eingeleitet.

Bei der Grundschule „Schule am Insee“ wurden 10 SuS zurückgestellt.

Derzeit können ca 15 SuS mit Migrationshintergrund nicht in einer DAZ-Klasse beschult werden. Das Staatliche Schulamt bat mich hier um Unterstützung und Bereitstellung von geeigneten Räumlichkeiten in Güstrow. Ich habe nunmehr einen Raum, der bisher für die Sprachheilklassen der Grundschule „An der Nebel“ angemietet wurde und nun nicht mehr genutzt wird, dem Staatlichen Schulamt gemeldet. Wann die Beschulung in der DAZ-Klasse beginnen kann, ist noch offen.

Stadtentwicklungsamt

Straßen- und Brückenbaumaßnahmen

Sanierungsmaßnahme Markt

In den zurückliegenden Wochen konzentrierten sich die Bauaktivitäten auf dem Markt auf die Fertigstellung der Bordeanlage auf der westlichen und südlichen Marktseite, damit am 03.06.2024 Dränasphalt eingebaut werden konnte. Aufgrund der vollgebundenen Bauweise in der Fahrbahn sieht die Verlegung von Granitplatten Dränasphalt als Unterbau vor. Nach dem Einbau des Dränasphalts können die Arbeiten zur Verlegung der Stromleitungen in den Gehwegen durchgeführt werden, weil die Fußgänger dann den Fahrbahnbereich nutzen können. Die weiteren Leistungen umfassten die Pflasterarbeiten im Traufbereich der Pfarrkirche, die Arbeiten an den Pflanzgruben für die Bäume auf der Nordseite der Kirche, die Verlegung von Leerrohren und Stromkabeln sowie die Vorbereitung der Verkehrsflächen zur Verlegung der Oberflächenmaterialien.

Falkenflucht

Die Abnahme der fertiggestellten Verkehrsanlagen erfolgte am 21.05.2024. Damit konnte die Falkenflucht den Nutzern wieder zur Verfügung gestellt werden. Auf der Liebnitzstraße wurde die Umleitungsstrecke in das Wohnquartier wieder zurückgebaut, so dass es dort zu keinen Beeinträchtigungen mehr kommt.

Haselstraße

Aufgrund von notwendigen Längs- und Querneigungen in der erneuerten Asphaltdeckschicht muss der Bord Haselstraße Ecke Lindenallee noch auf Höhe gebracht werden. Aktuell befindet sich dieser zum Teil unter dem Niveau der Fahrbahn. Für die dafür erforderlichen Bauleistungen wurden Angebote ortsansässiger Baufirmen eingeholt, die derzeit geprüft werden.

Gartenstraße

Der Baubeginn durch die Firma MEA Tief- und Rohrleitungsbau GmbH Güstrow erfolgte wie geplant am 14.05.2024. Aktuell konzentrieren sich die Arbeiten auf die Leistungen des Städtischen Abwasserbetriebes. Als Fertigstellungstermin für die Gesamtmaßnahme ist der 15.10.2024 vereinbart.

Gutower Straße

Baubeginn in der Gutower Straße war am 03.06.2024. Durch die Vollsperrung der Gutower Straße kommt es zu einem Rückstau des Verkehrs in den Verkehrsspitzen aufgrund der eingeschränkten Freigabezeiten

für den Linksabbieger aus der Plauer Straße in die Goldberger Straße. In Abstimmung mit dem Straßenbauamt Stralsund als Baulastträger für die Lichtsignalanlage wird die Leistungsfähigkeit für den Abfluss des Verkehrs in Richtung Südstadt im Rahmen der Möglichkeiten verbessert.

Bärstämmweg

Die aktuellen Bauleistungen konzentrieren sich auf Arbeiten für die Stadtwerke Güstrow GmbH. Um eine Entlastung der Umleitungsstrecke Großer Kraul zu erreichen, wird die Zufahrt zum Bärstämmweg über den Sandberg bis Ende Juni geöffnet. Das ist möglich, da aktuell in dem Knotenpunkt keine Bauleistungen stattfinden.

Bike+Ride-Anlage Schwaaner Straße

Die Abnahme der Bike+Ride-Anlage ist am 18.06.2024 geplant. Bis dahin sollen die Restleistungen ausgeführt werden, wozu die Beleuchtung des Fahrradunterstandes gehört. Die Nutzung der Anlage durch die Fahrradfahrer auf der Nordseite des Bahnhofes erfolgt im Anschluss an die Abnahme. Der Barlachstadt wurde der Zuwendungsbescheid des Landes Mecklenburg-Vorpommern am 06.05.2024 übergeben. Die Förderung beläuft sich auf 221.263,29 €. Die Abrechnung soll bis 30.06.2024 erfolgen.

Erschließungsgebiet

Bebauungsplan Stahlhof

Am 25.04.2024 erfolgte die Fertigstellungsmeldung durch den Auftragnehmer MEA Tief- und Rohrleitungsbau. Aktuell werden noch Restleistungen für die Stadtwerke Güstrow GmbH an der Eisenbahnstraße durchgeführt.

Sanierungsgebiet Altstadt

Abbruchmaßnahme Pferdemarkt 40 – rückwärtige Anbauten

Die Abbruchmaßnahme im Rahmen der Baureifmachung des Blockbereiches zur Umsetzung der geplanten Neuentwicklung der künftigen Planungsziele des B-Planes Nr. 101 „Pferdemarkt-Tiefetal“, wurde zum 01.06.2024 abgeschlossen. Der Interimsparkplatz Tiefetal wurde nach Rückbau der Baustelleneinrichtung wieder uneingeschränkt für die Öffentlichkeit nutzbar gemacht.

Veranstaltung zum Tag der Städtebauförderung am 04.05.2024

Die Veranstaltung zum Thema „Marktsanierung – Aktiv erleben“ fand mit verschiedenen Aktionen in Zusammenarbeit mit der BIG Städtebau GmbH sowie der Baufirma ASA-Bau und mit Unterstützung von privaten Vereinen und Gewerbetreibenden am 04.05.2024 auf dem Marktplatz statt. Die gezeigten Ausstellungen zum Thema „Der Markt im Wandel der Zeit“ sowie ein Filmbeitrag zum Veranstaltungstag ist auf der Homepage der Stadt (<https://www.guestrow.de/bauen-wohnen/sanierungsmassnahme-markt/aktuelles>) einsehbar.

Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals am 08.09.2024

Am 08.09.2024 findet unter dem Motto: „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ bundesweit zum 31. Mal der Tag des offenen Denkmals statt. Die Barlachstadt Güstrow möchte an diesem Tag die Geschichte und Entwicklung des Franz-Parr-Platzes mit seinen repräsentativen Gebäuden zum Thema nehmen und diese der Öffentlichkeit mit verschiedenen Aktionen näher bringen.

Spielplätze

Spielplatz Gleviner Mauer

Ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 10.000,00 € im Rahmen der Spielplatzförderrichtlinie M-V ist für den Ersatzneubau des großen Klettergerätes auf dem Spielplatz Gleviner Mauer eingegangen. Somit erfolgte in Abstimmung mit dem Schulkinderhaus Mitte die Auswahl des Klettergerätes, welches im Juni ausgeschrieben wird. Mit der Förderung sind insgesamt 50.000,00 € hierfür eingepplant.

Spielplatz Bärstämmweg

Die Ausschreibung der Planung des ca. 3.000 m² großen Spielplatzes ist erfolgt. Bestandteil der Planung sind auch zwei Termine zur Beteiligung aller interessierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zur Gestaltung des Spielplatzes.

Bebauungspläne

Bebauungsplan Nr. 115 - Schulcampus An der Nebel

Die Ausschreibung der Planungsleistungen für den Bebauungsplan ist abgeschlossen, die Auswertung der eingegangenen Angebote erfolgt derzeit.

Parallel ist eine erste Abstimmung mit der Denkmalpflege des Landkreises Rostock zur städtebaulichen Einordnung des zukünftigen Baukörpers erfolgt. Von Seiten der Denkmalpflege wurde eine Visualisierung

der geplanten Kubatur in Bezug zur Sport- und Kongresshalle gefordert. Auch diese wurde zwischenzeitlich beauftragt, erstellt und der Denkmalschutzbehörde zur Verfügung gestellt. Eine abschließende Stellungnahme steht noch aus.

Bebauungsplan Nr. 114 – Lagerplatz Strenzer Weg

Der Auftrag für die Ingenieurleistungen zur Vorbereitung und Begleitung der Entsorgung der Haufwerke auf dem Lagerplatz Strenzer Weg wurde erteilt. Die Vorbereitung der Ausschreibung der Entsorgung soll im Juni/Juli 2024 mit Auftragserteilung bis zum 01.09.2024 erfolgen. Die Beseitigung und Entsorgung der Haufwerke selbst ist für den Zeitraum von Oktober bis Dezember geplant. Parallel erfolgen die Planung für die bauliche Neuorganisation des Platzes als städtischer Lagerplatz für Abfallstoffe und für Materialien des Steineplatzes sowie das Bebauungsplanverfahren.

Parkscheinautomaten

Mit Beschluss der Stadtvertretung VII/0926/23 vom 27.09.2023 wurde die Gebührenverordnung zur Festsetzung von Parkgebühren neu beschlossen. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen Gebührenverordnung müssen die bestehenden Parkscheinautomaten umgerüstet, ausgetauscht oder neu angeschafft werden. Das Vergabeverfahren zur Neuanschaffung wurde am 31.05.2024 über das Portal EGO-MV veröffentlicht. Die Ausschreibung beinhaltet eine Neuanschaffung von 23 Parkscheinautomaten. Es sollen 11 Automaten ersetzt und 12 Parkscheinautomaten an neuen Standorten errichtet werden.

Baubetriebshof

Die Sommerbepflanzung wurde in der 22 KW fertiggestellt. Die Mäharbeiten sind im vollen Gange.

Anlagen

- Ergebnisrechnung per 03.06.2024
- Finanzrechnung per 03.06.2024
- Eckwerte des Arbeitsmarktes Mai 2024

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(559)
17.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	96.900,00	0,00	96.900,00	63.062,78	33.837,22	57
	darunter:						
	17.1 Zinsaufwendungen	76.900,00	0,00	76.900,00	60.818,44	16.081,56	(571 - 579)
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	20.000,00	0,00	20.000,00	2.244,34	17.755,66	(571 - 579)
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	3.918.182,43	565.709,00	4.483.891,43	1.810.473,28	2.673.418,15	56
19	= Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	58.221.113,60	2.382.399,23	60.603.512,83	26.050.653,67	34.552.859,16	
20.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.009.879,14	-1.320.516,73	-8.330.395,87	5.757.846,83	-14.088.242,70	
21.	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
22.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492
	darunter:						
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4922)
	22.2 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach §§ 23, 24 FAG M-V	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4923)
23.	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
24.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-7.009.879,14	-1.320.516,73	-8.330.395,87	5.757.846,83	-14.088.242,70	
	nachrichtlich						
26.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	----	----	----	37.097.594,62	----	
27.	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	----	----	----	42.855.441,45	----	

*** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ***

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Kontonummer
			1	2	3	4	5	6	7	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	24.579.800,00	0,00	24.579.800,00	9.911.261,24	14.668.538,76	27.320.615,81	0,00	60
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	18.175.334,46	1.061.882,50	19.237.216,96	7.765.326,58	11.471.890,38	17.714.368,26	0,00	61
3.	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.279.200,00	0,00	1.279.200,00	600.285,57	678.914,43	1.381.918,48	0,00	63
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.643.700,00	0,00	1.643.700,00	1.199.902,99	443.797,01	1.758.195,61	0,00	641,648
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	470.200,00	0,00	470.200,00	20.536,45	449.663,55	536.933,45	0,00	642,647,648
7.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	950.500,00	0,00	950.500,00	79.034,94	871.465,06	756.179,16	0,00	67
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	1.807.700,00	0,00	1.807.700,00	676.445,05	1.131.254,95	2.256.773,00	0,00	651,66
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	48.906.434,46	1.061.882,50	49.968.316,96	20.252.792,82	29.715.524,14	51.724.983,77	0,00	
10.	-	Personalauszahlungen	15.103.000,00	0,00	15.103.000,00	5.276.428,88	9.826.571,12	12.640.945,90	0,00	70
11.	-	Versorgungsauszahlungen	1.039.900,00	0,00	1.039.900,00	460.057,84	579.842,16	1.112.015,49	0,00	71
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.304.431,17	1.816.690,23	11.121.121,40	2.936.150,58	8.184.970,82	8.159.451,96	0,00	72
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	24.301.200,00	0,00	24.301.200,00	10.398.087,06	13.903.112,94	22.016.982,85	0,00	74
14.	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75
15.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	96.900,00	0,00	96.900,00	24.968,95	71.931,05	71.440,79	0,00	77
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	3.918.182,43	565.709,00	4.483.891,43	1.403.674,31	3.080.217,12	12.193.100,67	0,00	76
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	53.763.613,60	2.382.399,23	56.146.012,83	20.499.367,62	35.646.645,21	56.193.937,66	0,00	
18.	=	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-4.857.179,14	-1.320.516,73	-6.177.695,87	-246.574,80	-5.931.121,07	-4.468.953,89	0,00	
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.569.300,00	3.818.600,00	7.387.900,00	3.003.612,09	4.384.287,91	4.051.977,28	0,00	681,683
20.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.278.600,00	0,00	1.278.600,00	27.174,30	1.251.425,70	214.437,68	0,00	682,683
21.	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	20.716.000,00	628.544,76	21.344.544,76	1.047.630,32	20.296.914,44	741.872,85	0,00	684-686
22.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	184.700,00	0,00	184.700,00	85.085,80	99.614,20	183.584,64	0,00	687
23.	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000.000,00	0,00	688,689

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Kontonummer
			1	2	3	4	5	6	7	
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	25.748.600,00	4.447.144,76	30.195.744,76	4.163.502,51	26.032.242,25	15.191.872,45	0,00	
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	33.882.020,86	16.695.956,15	50.577.977,01	3.860.570,48	46.717.406,53	9.941.152,30	0,00	781,784-786
26.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787
27.	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788,789
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	33.882.020,86	16.695.956,15	50.577.977,01	3.860.570,48	46.717.406,53	9.941.152,30	0,00	
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-8.133.420,86	-12.248.811,39	-20.382.232,25	302.932,03	-20.685.164,28	5.250.720,15	0,00	
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-12.990.600,00	-13.569.328,12	-26.559.928,12	56.357,23	-26.616.285,35	781.766,26	0,00	
31.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691 + 692
32.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	505.200,00	0,00	505.200,00	205.203,54	299.996,46	508.389,92	0,00	791 + 792
33.	-	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	791 + 792
34.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummern 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-505.200,00	0,00	-505.200,00	-205.203,54	-299.996,46	-508.389,92	0,00	
35.	=	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	0,00	79.754,54	-79.754,54	170.810,59	0,00	699 ./. 799
36.	=	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-13.495.800,00	-13.569.328,12	-27.065.128,12	-69.091,77	-26.996.036,35	444.186,93	0,00	
37.		Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-5.362.379,14	-1.320.516,73	-6.682.895,87	-451.778,34	-6.231.117,53	-4.977.343,81	0,00	
38.		nachrichtlich: Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres	-----	-----	-13.421.918,30	-4.977.343,81	-----	-----	-----	
39.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38) darunter: Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten) Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende	-----	-----	-20.104.814,17	-5.429.122,15	-----	-----	-----	
			-----	-----	0,00	0,00	-----	-----	-----	
			-----	-----	0,00	0,00	-----	-----	-----	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Kontonummer
		1	2	3	4	5	6	7	
	Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)	-----	-----	0,00	0,00	-----	-----	-----	

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Rostock - Geschäftsstellenbezirk Güstrow
 Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 93 auf 3.753 Personen verringert. Das waren 72 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 7,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,2%. Dabei meldeten sich 664 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 761 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+23). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.489 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 307 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.607 Abmeldungen von Arbeitslosen (+58). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 17 Stellen auf 782 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 11 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 138 neue Arbeitsstellen, 41 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 702 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 28.

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.301	6.345	6.486	-44	-0,7	-173	-2,7	-2,7	-0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.753	3.846	3.951	-93	-2,4	-72	-1,9	-1,2	3,0
55,3% Männer	2.075	2.125	2.206	-50	-2,4	60	3,0	3,1	7,1
44,7% Frauen	1.678	1.721	1.745	-43	-2,5	-132	-7,3	-6,0	-1,7
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	342	369	365	-27	-7,3	-19	-5,3	-4,7	-6,2
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	97	96	96	1	1,0	7	7,8	1,1	4,3
36,1% 50 Jahre und älter	1.354	1.391	1.429	-37	-2,7	18	1,3	1,5	5,3
26,7% dar. 55 Jahre und älter	1.003	1.034	1.057	-31	-3,0	33	3,4	4,0	9,0
40,1% Langzeitarbeitslose	1.505	1.517	1.532	-12	-0,8	204	15,7	13,4	17,7
4,0% Schwerbehinderte Menschen	149	155	166	-6	-3,9	-11	-6,9	-4,3	8,5
22,6% Ausländer	847	833	817	14	1,7	53	6,7	10,0	16,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	664	712	636	-48	-6,7	-8	-1,2	-16,1	-3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	197	215	202	-18	-8,4	-4	-2,0	-13,3	-8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	189	234	157	-45	-19,2	-6	-3,1	-22,3	-4,8
15 bis unter 25 Jahre	97	125	104	-28	-22,4	15	18,3	-	-8,0
55 Jahre und älter	105	139	115	-34	-24,5	-19	-15,3	-7,9	1,8
seit Jahresbeginn	3.489	2.825	2.113	x	x	-307	-8,1	-9,6	-7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	761	817	815	-56	-6,9	23	3,1	0,2	12,9
dar. in Erwerbstätigkeit	239	267	276	-28	-10,5	20	9,1	-6,3	21,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	222	209	210	13	6,2	2	0,9	10,6	4,5
15 bis unter 25 Jahre	116	109	128	7	6,4	12	11,5	-11,4	20,8
55 Jahre und älter	148	169	151	-21	-12,4	-2	-1,3	16,6	8,6
seit Jahresbeginn	3.607	2.846	2.029	x	x	58	1,6	1,2	1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,9	8,2	8,4	x	x	x	8,2	8,3	8,2
Männer	8,3	8,6	9,0	x	x	x	8,2	8,3	8,3
Frauen	7,5	7,7	7,8	x	x	x	8,1	8,3	8,1
15 bis unter 25 Jahre	8,5	9,4	9,3	x	x	x	9,2	10,2	10,3
15 bis unter 20 Jahre	7,2	7,3	7,3	x	x	x	6,8	7,4	7,2
50 bis unter 65 Jahre	7,0	7,1	7,3	x	x	x	6,9	7,0	7,0
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,7	7,8	x	x	x	7,3	7,5	7,4
Ausländer	32,6	40,4	39,6	x	x	x	38,5	46,9	43,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,6	8,9	9,1	x	x	x	8,8	9,0	8,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	138	133	153	5	3,8	41	42,3	-22,2	36,6
Zugang seit Jahresbeginn	702	564	431	x	x	-28	-3,8	-10,9	-6,7
Bestand	782	799	809	-17	-2,1	11	1,4	1,4	-2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Rostock - Geschäftsstellenbezirk Güstrow
Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 86 auf 981 Personen verringert. Das waren 105 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 283 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 60 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 346 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+3). Seit Beginn des Jahres gab es 1.610 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 272 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.585 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-73).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.624	1.691	1.781	-67	-4,0	-183	-10,1	-8,6	-6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	981	1.067	1.143	-86	-8,1	-105	-9,7	-4,0	-3,5
60,4% Männer	593	637	684	-44	-6,9	-19	-3,1	-0,2	-0,1
39,6% Frauen	388	430	459	-42	-9,8	-86	-18,1	-9,1	-8,0
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	98	117	130	-19	-16,2	-9	-8,4	-4,9	-6,5
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	16	16	-1	-6,3	-7	-31,8	-38,5	-48,4
50,7% 50 Jahre und älter	497	535	545	-38	-7,1	4	0,8	3,5	4,2
41,7% dar. 55 Jahre und älter	409	436	451	-27	-6,2	10	2,5	3,6	8,2
13,5% Langzeitarbeitslose	132	134	122	-2	-1,5	51	63,0	55,8	27,1
5,0% Schwerbehinderte Menschen	49	56	56	-7	-12,5	-11	-18,3	-1,8	1,8
6,0% Ausländer	59	52	56	7	13,5	-18	-23,4	-11,9	-15,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	283	326	277	-43	-13,2	-60	-17,5	-11,9	-17,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	147	166	145	-19	-11,4	-9	-5,8	-12,2	-21,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	87	70	-18	-20,7	-28	-28,9	-5,4	-23,9
15 bis unter 25 Jahre	39	53	47	-14	-26,4	1	2,6	12,8	-16,1
55 Jahre und älter	59	86	63	-27	-31,4	-19	-24,4	-11,3	-10,0
seit Jahresbeginn	1.610	1.327	1.001	x	x	-272	-14,5	-13,8	-14,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	346	363	391	-17	-4,7	3	0,9	-11,9	20,7
dar. in Erwerbstätigkeit	157	179	205	-22	-12,3	10	6,8	-13,5	28,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	84	70	-1	-1,2	-7	-7,8	-6,7	-18,6
15 bis unter 25 Jahre	53	55	53	-2	-3,6	11	26,2	7,8	71,0
55 Jahre und älter	85	96	101	-11	-11,5	-14	-14,1	4,3	11,0
seit Jahresbeginn	1.585	1.239	876	x	x	-73	-4,4	-5,8	-3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,5
Männer	2,4	2,6	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,8
Frauen	1,7	1,9	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,4	3,0	3,3	x	x	x	2,7	3,2	3,7
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,7	2,0	2,4
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,2	3,3	x	x	x	3,0	3,2	3,2
Ausländer	2,3	2,5	2,7	x	x	x	3,7	3,7	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Rostock - Geschäftsstellenbezirk Güstrow

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von April auf Mai geringfügig um 7 auf 2.772 Personen verringert. Das waren 33 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 5,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,8%.

Dabei meldeten sich 381 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 52 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 415 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 20 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.879 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 35 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.022 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+131).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.677	4.654	4.705	23	0,5	10	0,2	-0,4	1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.772	2.779	2.808	-7	-0,3	33	1,2	-0,0	5,9
53,5% Männer	1.482	1.488	1.522	-6	-0,4	79	5,6	4,6	10,8
46,5% Frauen	1.290	1.291	1.286	-1	-0,1	-46	-3,4	-4,9	0,7
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	244	252	235	-8	-3,2	-10	-3,9	-4,5	-6,0
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	80	80	2	2,5	14	20,6	15,9	31,1
30,9% 50 Jahre und älter	857	856	884	1	0,1	14	1,7	0,2	6,0
21,4% dar. 55 Jahre und älter	594	598	606	-4	-0,7	23	4,0	4,4	9,6
49,5% Langzeitarbeitslose	1.373	1.383	1.410	-10	-0,7	153	12,5	10,5	16,9
3,6% Schwerbehinderte Menschen	100	99	110	1	1,0	-	-	-5,7	12,2
28,4% Ausländer	788	781	761	7	0,9	71	9,9	11,9	19,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	381	386	359	-5	-1,3	52	15,8	-19,4	11,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	50	49	57	1	2,0	5	11,1	-16,9	58,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	147	87	-27	-18,4	22	22,4	-29,7	19,2
15 bis unter 25 Jahre	58	72	57	-14	-19,4	14	31,8	-7,7	-
55 Jahre und älter	46	53	52	-7	-13,2	-	-	-1,9	20,9
seit Jahresbeginn	1.879	1.498	1.112	x	x	-35	-1,8	-5,5	0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	415	454	424	-39	-8,6	20	5,1	12,7	6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	82	88	71	-6	-6,8	10	13,9	12,8	6,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	125	140	14	11,2	9	6,9	26,3	21,7
15 bis unter 25 Jahre	63	54	75	9	16,7	1	1,6	-25,0	-
55 Jahre und älter	63	73	50	-10	-13,7	12	23,5	37,7	4,2
seit Jahresbeginn	2.022	1.607	1.153	x	x	131	6,9	7,4	5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	5,9	6,0	x	x	x	5,8	5,9	5,7
Männer	6,0	6,0	6,2	x	x	x	5,7	5,8	5,6
Frauen	5,8	5,8	5,8	x	x	x	6,0	6,2	5,8
15 bis unter 25 Jahre	6,1	6,4	6,0	x	x	x	6,5	7,0	6,6
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,1	6,1	x	x	x	5,2	5,4	4,7
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,5	x	x	x	4,4	4,4	4,3
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,3	4,4	4,2
Ausländer	30,4	37,9	36,9	x	x	x	34,8	43,2	39,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,4	6,5	x	x	x	6,3	6,4	6,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit